

Unterschriften gegen Windpark

Über 400 Herleshäuser protestieren mit ihrer Unterschrift gegen die Pläne der Gemeinde

HERLESHAUSEN. Am Dienstag haben die Gemeindevertreter von Herleshausen sich für den Bau des Windparks Archfeld-Willershausen entschieden und die Stadtwerke Union Nordhessen (Sun) als Projektkoordinator ins Boot geholt. Gegen die Windkraftpläne hat sich eine Bürgerinitiative gegründet, die einen dringlichen Appell an Bürgermeister Burkhard Scheld, die Windkraftpläne

ne für die Gemeinde nicht übers Knie zu brechen, richten. „Aus großer Sorge um den Wert unserer Heimat“, so Thurid Ellenberger-Wüstling von „Bürger mit Initiative“, „halten wir eine so schnelle Entscheidung für einen Betreiber für falsch.“ Der Bürgereinwand, für den am Wochenende 419 Unterschriften gesammelt worden waren, richtet sich gegen eine Politik der vollende-

ten Tatsachen. Die BI kritisiert vor allem die schnelle Entscheidung für einen Betreiber: Durch diese frühe vertragliche Bindung, so die Initiative, könnten hohe Schadensersatzforderungen auf die Gemeinde zukommen, sollte der geplante Standort sich hinterher als untauglich herausstellen. Der Standort der Anlagen liege direkt an einem Vogelschutzgebiet und ist Durchzugs- und

Nistraum für vom Aussterben bedrohte Tiere. Für die Initiatoren verdeutlicht der Erfolg der Aktion, für die in drei Tagen mehr Unterschriften gewonnen werden konnten, als die für ein Bürgerbegehren notwendigen zehn Prozent der Gemeindeglieder, dass das Thema Windkraft und Standortwahl nicht über die Köpfe der Bürger hinweg entschieden werden darf. (dir)